Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ist das schuldig zu tun von der liebe wegen
dew ain mensch scholl haben zu dem andern Als
got gepoten hat. Vnd wer den andern mecht
retten od' peschirmen vnd mag das wol
getun der wirt schuldig an im als der wirt
der im vnrecht tut vnd wer dem andern von
dem tod mag erlösen vnd des nicht tunt der
tötet in spricht Aug' vnd Ambro' Aw dew
recht vnd dew gewaltige den ain gemain
empfolhen ist zu pesorge die sind schuldig ir
lawt zu retten vnd peschirmen vnd schullen
sich wagen in den tod vnd habent sy ain hoffn
vnd gedinge das sy im nit helfen mugent
erlösen ire vnfrid von vnrecht vnd vberlast
Sed chomodo Qui ut Auch war es ain grosses
zaichen der liebe vnd der volchomchait das
ain mensch stub fur den andern dem man töte
wolt ains andern leben als dauid wolt haben geta
fur seine abspalon ij Reg' xviij Quis in tribulat
ut moriar Vnd von der volchomchait lis an dem
xxxxviij plat von töten Swe der mensch schull
vnrecht vgeben Den zorn od' den posen willen in
dem herzen vo dem hase ist ain ytleich mensch
schuldig zu lassen gegen seine nachste der im
erzurnt hat imt worte od' mit werchen Als
vns herr spricht Mt' v Ego autem dico vobis
euch mecht ist das eur ytleich nicht lat aus
seine herzen seine zorn vnd vergeyt seine nachste
Aw dew zaichen des zorns das ain mensch pe
wesst das in lawt vnd vnrecht geschehen ist
die scholl der mensch lassen wirt er im wai
hait darumb gepeten von seine wente vnd
im pessung gelobt Als vns herr spricht Luc
xvij Hat dich dein prud' erzurnt vnd chumpt
zu dir vnd spricht das im das vbl leyd sey
vnd rew im du scholt im das vgeben Aw dew
chlag vmb das vnrecht das ainne mestin
geschehen ist scholl der mensch nicht lassen
noch ist das schuldig zu lassen von der
rechtere were das der sind d' nicht gemad
pitet strafen scholl vnd pessn zu mag der
gemain Aw ain volchom mesch d' vgeyt die
chlag imt dem andern her Thomas Auch wann
ain vnrecht ist himmleich getan das mag auch
ain dem andern vgeben Aw ist das vnrecht offen
war getan vor dem gericht od' an andern offen
warn steten da dew lawt gegenwürtig sind
das mag der mensch nicht vgeben vnd tut wd'
das recht vnd wid' dew gemain dy dew vnrecht
straffen scholl vnd duo tie an dem xxxxv plat
von dem fiche Swe sich ain ytleich mensch mug
entschuldigt des vnrechten vnd wann man
sich entschuldigt das vnrecht ist pos zu leyden
vnd darumb ain mensch der zu vnrecht peschul
digt ist der scholl sich entschuldigt imt seine eyd
ist er vnschuldig od' imt getzewgnuz als dew
regl des geschriben rechte lere vnd gept ij q v protin
vnd welich mensch sich will entschuldigt imt
gegewnuz vnd ist er ain pischolf so scholl er
haben imt im zwelif pischolf vnd ist er ain
pept so scholl er haben vij pept vnd ist er ain dyaken
subdyaken od' sust ain lay So scholl er haben drey
zewgen vnd doch so mag der recht dew zewge
vnd dye imt entschuldigt mere od' mynern nach
dem als dew sind ist groz od' chlain vnd auch
nach dem als dew pson ist dew peschuldigt wirt
edl od' vnedl windig groz od' nicht Auch ain
pischolf ain pept ain dyaken ic mag der nicht
peschalten zewge sein geleichn weich So mag er
andrew sunne lawt neme dew pechant sind vnd
lang pechant habent des mensch wandlung den
scholte entschuldigt von dem vnrechte Auch in
noten mocht man strawe darzu neme Sed pmirga
Constituty Ist aw das ain mensch sich will ent
schuldigt imt dem eyd so scholl er swern das er
vnschuldig sey des vbels vnd darzu nicht rat
noch hilfe getan hat noch gehaissen habe das vbel
zu tun noch sein gesulten hab ob ymant das
vbel von seine wegen getan hit vngehaissen od'
duo imcht gewest hat vnd nicht gewere mocht
Sed pmirgi c' sacris vnd die mit swer vnd ent
schuldigt schullen swern das sy geleuben alles
das das der swert wir zu sein Wann die recht
dy entschuldigung nicht horn noch auf nement